



Beschlussvorlage DS 075/2009/08-14

Status: öffentlich
Datum: 16.02.2023

Fachbereich: FB II - Finanzen und Betriebe
Bearbeiter: Frau Hahn
Einreicher: Bürgermeister

Betreff: Entlastungsbeschluss zur Jahresrechnung 2008

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit	Status
Haushalts- und Finanzausschuss	04.06.2009	Vorberatung	Ö
Hauptausschuss	16.06.2009	Vorberatung	Ö
Gemeindevertretung	29.06.2009	Entscheidung	Ö

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung bestätigt den geprüften Jahresabschluss 2008 der Gemeinde Hoppegarten und erteilt dem Bürgermeister Entlastung.

Sachverhalt:

Gemäß § 93 Abs. 3 GO Bbg beschließt die Gemeindevertretung über die geprüfte Jahresrechnung und entscheidet über die Entlastung des Bürgermeisters.

Die Jahresrechnung 2008 mit ihren Anlagen wurde in zusammengefasster Form fristgemäß erstellt und festgestellt sowie den Gemeindevertretern termingerecht im März 2009 übergeben.

Die Jahresrechnung 2008 der Gemeinde Hoppegarten wurde vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Märkisch-Oderland durch die Prüferin Frau Schmidt im März/April 2009 geprüft und von der Amtsleiterin Frau Sallmann bestätigt.

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008, die den kassenmäßigen Abschluss und die Haushaltsrechnung umfasst, wurde gemäß den haushalts- und kassenrechtlichen Bestimmungen daraufhin geprüft, ob

- der Haushaltsplan eingehalten wurde,
- die Einnahmen und Ausgaben sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt wurden,
- bei den Einnahmen und Ausgaben nach den geltenden Vorschriften verfahren wurde,
- die Vorschriften über die Verwaltung und den Nachweis des Vermögens und der Schulden eingehalten wurden.

In der weiteren Sachverhaltsdarstellung werden folgende Abkürzungen verwendet:

HAR	Haushaltsausgaberest
HER	Haushaltseinnahmerest
KAR	Kassenausgaberest
KER	Kasseneinnahmerest
VmH	Vermögenshaushalt
VwH	Verwaltungshaushalt

Im Prüfungsbericht wurden zusammenfassende Darstellungen vorgenommen. Die Ergebnisse des Haushaltsjahres 2007 wurden zu Vergleichszwecken aufgenommen.

Die Gemeinde Hoppegarten erzielte im Haushaltsjahr 2008 ein ausgeglichenes Ergebnis. Das geplante Haushaltsvolumen wurde mit 1.793,4 T€ überschritten. Im Einzelnen stellt sich das Ergebnis wie folgt dar:

Ergebnis der Haushaltsrechnung in €	2007	2008	Nachtragsplan 2008	mehr / weniger
Soll-Einnahmen VwH	20.711.218,18	22.994.333,63	20.929.600,00	2.064.733,63
Soll-Einnahmen VmH	7.425.291,02	7.185.179,06	7.186.000,00	-820,94
Summe Soll-Einnahmen	28.136.509,20	30.179.512,69	28.115.600,00	2.063.912,69
+ Neue HER	1.055.994,00	0		0
- Abgang alter HER	0	0		0
- Abgang alter KER VwH	-106.194,23	143.844,02		143.844,02
- Abgang alter KER VmH	-11.356,16	126.622,97		126.622,97
Summe bereinigter Soll-Einnahmen	29.310.053,59	29.909.045,70	28.115.600,00	1.793.445,70
Soll-Ausgaben VwH	20.817.412,41	22.850.489,61	20.929.600,00	1.920.889,61
Soll-Ausgaben VmH	6.511.001,30	4.712.150,66	7.186.000,00	-2.473.849,34
Summe Soll-Ausgaben	27.328.413,71	27.562.640,27	28.115.600,00	-552.959,73
+ Neue HAR VwH	0	0		0
+ Neue HAR VmH	2.246.700,15	2.422.334,58		2.422.334,58
- Abgang alter HAR VwH	0	0		0
- Abgang alter HAR VmH	265.060,27	75.929,15		75.929,15
- Abgang alter KAR VwH	0	0		0
- Abgang alter KAR VmH	0	0		0
Summe bereinigter Soll-Ausgaben	29.310.053,59	29.909.045,70	28.115.600,00	1.793.445,70
Sollfehlbetrag	0	0		

Folgende Zuführungen wurden im Zuge des Haushaltsabschlusses vorgenommen:

Zuführungen im Zuge des Haushaltsabschlusses in €	2007	2008	Nachtragsplan 2008	mehr / weniger
Verwaltungshaushalt an Vermögenshaushalt	5.059.860,59	5.015.325,81	2.318.000,00	2.697.325,81
Vermögenshaushalt an allgemeine Rücklage	883.806,10	196.823,35	0	196.823,35
Allgemeine Rücklage an Vermögenshaushalt	0	0	2.107.600,00	-2.107.600,00

Im Ergebnis der höheren Zuführung an den Vermögenshaushalt wurde anstelle der geplanten Entnahme aus der allgemeinen Rücklage (2.107,6 T€) eine Zuführung an diese in Höhe von 196,8 T€ vorgenommen.

In der Haushaltsrechnung werden folgende über-/außerplanmäßige Ausgaben ausgewiesen:

Über-/außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr in €		
	2007	2008
Verwaltungshaushalt	33.918,63	31.734,52
Vermögenshaushalt	54.077,26	26.227,61
gesamt	87.995,89	57.962,13

Im Rahmen der Haushaltsdurchführung 2008 wurden die erforderlichen Deckungsmittel zur Verfügung gestellt.

Die im Haushaltsjahr 2008 gebildeten bzw. aus Vorjahren noch weiter in Anspruch zu nehmenden Haushaltsreste betreffen im Wesentlichen Straßenbaumaßnahmen. Insgesamt wurden übertragen:

in das Folgejahr übertragene Haushaltsreste des Haushaltsjahres in €		
	2007	2008
HER im Verwaltungshaushalt	0	0
HER im Vermögenshaushalt	1.055.994,00	0
HER im Vermögenshaushalt aus Vorjahr	0	0
HER im Gesamthaushalt	1.055.994,00	0
HAR im Verwaltungshaushalt	0	0
HAR im Vermögenshaushalt	2.246.700,15	2.422.334,58
HAR im Vermögenshaushalt aus Vorjahr	17.335,56	92.789,21
HAR im Gesamthaushalt	2.264.035,71	2.515.123,79

Im kassenmäßigen Abschluss werden folgende Bestände per 31.12. ausgewiesen:

Kassenmäßiger Abschluss des Haushaltsjahres		
	2007	2008
Verwaltungshaushalt	-590.528,49	-309.395,61
Vermögenshaushalt	1.022.740,83	2.486.410,35
Verwahrbestand	9.705.440,49	9.940.788,86
Vorschuss	-12.673,69	-7.433,89
Bestand	10.124.979,14	12.110.369,71

Die Gegenüberstellung der Bestände der Bankkonten mit den Kontogegenbüchern per 31.12.2008 ergibt eine Übereinstimmung.

Die Übertragungsbuchungen wurden entsprechend § 35 GemKV Bbg in Verbindung mit den Verwaltungsvorschriften ordnungsgemäß in die Bücher des neuen Haushaltsjahres vorgetragen.

Folgende Kassenreste werden in der Haushaltsrechnung 2008 ausgewiesen:

Kassenreste des Haushaltsjahres in €		
	2007	2008
KER Verwaltungshaushalt	590.843,87	309.395,61
KER Vermögenshaushalt	185.300,88	28.713,44
gesamt	776.144,75	338.109,05
KAR Verwaltungshaushalt	315,38	0
KAR Vermögenshaushalt	0	0
gesamt	315,38	0

Die KER im Verwaltungshaushalt setzen sich zusammen aus:

Kasseneinnahmereste im Verwaltungshaushalt des Haushaltsjahres in €		
	2007	2008
Realsteuern gesamt	591.363,30	444.672,89
dav.: Grundsteuer A	2.453,75	16,38
Grundsteuer B	97.875,11	40.146,66
Gewerbesteuer	491.034,44	404.509,85
Andere Gemeindesteuern	3.655,61	3.047,68
dav.: Hundesteuer	3.655,61	3.047,68
Einnahmen aus Verwaltung/Betrieb	31.598,90	20.007,23
dav.: Verwaltungsgebühren	575,56	621,71
Sondernutz.-/Obdachlosenunterk.ungsgeb.	797,33	2.417,40
Benutzungsgebühren	0,00	108,00
Elternbeitr. Kitas, Ferienpausch.	10.265,78	11.484,88
Straßenreinigung-/Winterdienstgeb.	18.610,23	4.356,90
Friedhofsgebühren	1.350,00	1.018,34
Einnahmen aus Verkauf, Mieten und Pachten, sonstige Verwaltungs-/Betriebseinnahmen	69.576,55	57.749,01
dav.: Entgelte für Verpflegung	5.134,35	4.271,38
Pachten und Erbbauzins	18.013,39	12.777,74
Wohnungs-/Gewerbemieten	43.760,58	40.124,21
Zahlungen für Schadensfälle	2.257,95	500,35
Erstattung für Rücklastschriften	187,15	75,33
Sonstige Erstattungen	223,13	0
Zuweisungen/Zuschüsse f. lfd. Zwecke	2.829,99	620,95
dav.: Kitakostenerstatt. v. and. Gemeinden	529,95	0
Erstattung Wasser- u. Bodenumlage	2.300,04	620,95
Weitere Finanzeinnahmen	171.819,52	93.297,85
dav.: Verwarn-/Bußgelder	22.722,67	25.951,17
Säumniszuschl., Mahngebühren u.a.	75.062,63	44.236,00
Zinsen Gewerbesteuer	74.034,22	23.110,68
Zwischensumme	870.843,87	619.395,61
Pauschale Restebereinigung	-280.000,00	-310.000,00
gesamt	590.843,87	309.395,61

Die KER im Vermögenshaushalt setzen sich zusammen aus:

Kasseneinnahmereste im Vermögenshaushalt des Haushaltsjahres in €		
	2007	2008
Einn. a. Veräuß. v. Grundstücken	236,98	0
Anliegerbeiträge	205.063,90	73.713,44
Zwischensumme	205.300,88	73.713,44
Pauschale Restebereinigung	-25.000,00	-45.000,00
gesamt	180.300,88	28.713,44

Zusammenfassung der Abgangsarten auf KER im Haushaltsjahr 2008:

Abgangsarten auf Kasseneinnahmereste in €		
Bezeichnung		Betrag
Befristete Niederschlagungen		367.740,88
Unbefristete Niederschlagungen		92.845,56
Erlasse		200,08
Sollkorrekturen		109.680,47
Abgänge auf KER gesamt		570.466,99
dav.: VwH		423.844,02
VmH		146.622,97

Die KAR im Verwaltungshaushalt setzen sich zusammen aus:

Kassenausgabereiste im Verwaltungshaushalt des Haushaltsjahres in €		
	2007	2008
Bewirtschaftungskosten	60,31	0
Steuern, Geschäftsausgaben u.a.	129,07	0
dav.: Post-/Fernmeldegebühren	129,07	0
Weitere Finanzausgaben	126,00	0
dav.: Zinsen bei Steuererstattungen	126,00	0
gesamt	315,38	0

Zusammengefasste Angaben aus den Anlagen der Jahresrechnung 2008:

Zusammenstellung des Vermögens des Haushaltsjahres in T€		
	2007	2008
Beteiligungen	2.074,2	2.074,2
Einlagen bei Geldinstituten	10.106,3	12.010,8

Rücklagenbestand und Beteiligungen wurden bestätigt. Eine Übereinstimmung mit den Beständen der Festgeldkonten per 31.12. ist gegeben.

Der Schuldenstand per 31.12. wurde bestätigt.

Zusammenstellung der Schulden des Haushaltsjahres in T€		
	2007	2008
Krediten	2.105,0	1.866,6
Kreditähnliche Vorgänge	251,1	267,2
gesamt	2.356,1	2.133,8

Eine Bürgschaft der Gemeinde Hoppegarten besteht für die awf GmbH. Am Ende des Jahres 2008 bürgt die Gemeinde für 4.250,0 T€.

Vom Rechnungsprüfungsamt wurden Hinweise und Bemerkungen gegeben, die bei den weiteren Arbeiten zur Haushaltsplanung sowie -buchführung und -abrechnung zu berücksichtigen sind:

- Aus Gründen der Verbesserung der Aussagekraft, Übersichtlichkeit und Papierersparnis sind der kassenmäßige Abschluss und die Haushaltsrechnung in Form von Excel-Tabellen erstellt und herausgegeben worden. Hier wird die Vorlage in Form des Ausdrucks aus dem Anwenderprogramm unter Beachtung des verbindlich vorgeschriebenen Musters erwartet.
- Bei über- und außerplanmäßigen Ausgaben wurde festgestellt, dass in einigen Fällen die Begründung zur Unabweisbarkeit der Ausgabe unzureichend sind.
- Für Maßnahmen des Straßenbaus hätten Verpflichtungsermächtigungen mit der Haushaltssatzung bzw. Nachtragssatzung festgesetzt werden können. Damit wären die HAR um ein Vielfaches geringer ausgefallen. Bei zukünftigen Investitionsvorhaben ist die Aufstellung von Verpflichtungsermächtigungen zu prüfen und ggf. auch anzuwenden.
- Die Einnahmerealisierung offener Forderungen (KER) bedarf nach wie vor einer besonderen Aufmerksamkeit.
- Bei den Niederschlagungen ist die Zahlungsfähigkeit des Schuldners in angemessenen Zeitabständen zu überprüfen.
- Leasingverträge (Miete/Leasing bei Fahrzeugen und Kopiertechnik), bei denen es sich um ein Geschäft der lfd. Verwaltung handelt, sind ebenfalls in der Schuldenübersicht darzustellen.

Die Prüfung der Jahresrechnung 2008 führte zu dem Ergebnis, dass

- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt wurden,
- bei den Einnahmen und Ausgaben nach den geltenden Vorschriften verfahren wurde,
- die Vorschriften über die Verwaltung und den Nachweis des Vermögens sowie der Schulden eingehalten wurden.

Die Prüfung der Jahresrechnung 2008 hat aus Sicht des Rechnungsprüfungsamtes keine Tatsachen ergeben, die einer Entlastung des Bürgermeisters nach § 93 Abs. 3 GO entgegenstehen.

Der Gemeindevertretung Hoppegarten wird empfohlen, die geprüfte Jahresrechnung 2008 der Gemeinde Hoppegarten zu bestätigen und dem Bürgermeister Entlastung zu erteilen.